

DFP-Literaturstudium in den Schmerznachrichten

Fragebogen – „Das Management der Opioid-induzierten Obstipation“

So machen Sie mit: Entsprechend den Richtlinien der ÖÄK finden Sie im Anschluss an den Fortbildungsartikel Multiple-Choice-Fragen. Eine Frage gilt dann als richtig beantwortet, wenn Sie von den vorgegebenen Antworten alle richtigen angekreuzt haben. Für eine positive Beantwortung ist erforderlich, dass sie vier der sechs Fragen richtig beantworten.

Bei korrekter Beantwortung werden **zwei DFP-Punkte** angerechnet.

Fortbildungsanbieter:
Österreichische
Schmerzgesellschaft

Fax & Post: Schicken Sie diese Seite bitte per E-Mail an office@bkkommunikation.com, per Post an Schmerznachrichten, B&K Kommunikation, Liechtensteinstraße 46a/1/2/13, 1090 Wien, oder per Fax an 01/319 43 78-20.

Internet: Diesen Artikel sowie eine Reihe weitere Fortbildungsartikel finden Sie auch auf www.oesg.at sowie der Plattform „DFP-Online“ der Österreichischen Akademie der Ärzte unter www.meindfp.at, wo Sie die Fragen auch online beantworten können.

Ihre Teilnahmebestätigung ist auf www.meindfp.at unter „Meine Statistik“ downloadbar, wenn Sie ein Fortbildungskonto haben.

Gültig bis: 12/2022

- 1. Welche Aussage stimmt? (drei richtige Antworten)**
 - a) IC bedeutet opioid-induced constipation.
 - b) OIC bedeutet opioid inhibiting calculation.
 - c) OIBD bedeutet opioid-induced bowel dysfunction.
 - d) OIC ist eine seltene Opiat-Nebenwirkung.
 - e) OIC tritt bei Palliativpatienten häufiger auf.
- 2. Die OIC ist definiert durch (drei richtige Antworten)**
 - a) niedrige Stuhlfrequenz
 - b) komplette Stuhlentleerung
 - c) härtere Stuhlkonsistenz
 - d) Verschlechterung der Notwendigkeit des starken Pressens
 - e) Stuhlfrequenz <1 x pro Tag
- 3. Eine Aktivierung der peripheren μ -Opioidrezeptoren verursacht (drei richtige Antworten)**
 - a) eine verminderte Flüssigkeitsrückresorption aus dem Darm
 - b) eine Reduktion der gastrointestinalen Motilität
 - c) einen erhöhten Tonus des Analsphinkters
 - d) eine gesteigerte Aktivität der longitudinalen Muskulatur
 - e) eine Hemmung des peristaltischen Reflexes
- 4. Welche Aussage stimmt? (drei richtige Antworten)**
 - a) Der BFI (Bowel Function Index) ist als einziger Index speziell für die OIC-Diagnose validiert.
 - b) Bei der Obstipationsskala kann von einer OIC ausgegangen werden, wenn das objektive Kriterium „kein Stuhlgang >24 Stunden“ erfüllt ist.
 - c) Die „Bristol Stool Form Scale“ stellt die Stuhlform bildlich dar.
 - d) Der BFI (Bowel Function Index) erfasst den Aspekt der Stuhlentleerung.
 - e) Für den BFI (Bowel Function Index) ist keine persönliche Einschätzung des Patienten notwendig.
- 5. Welche therapeutischen Optionen stehen zur Verfügung? (drei richtige Antworten)**
 - a) ausreichende Mobilisierung und Flüssigkeitszufuhr
 - b) Laxans der ersten Wahl ist Prucaloprid.
 - c) Eine Kombination von mehreren Laxanzien unterschiedlicher Substanzklassen ist möglich.
 - d) Naloxegol ist mit jedem Opiat frei kombinierbar.
 - e) Methylnaltrexon wird per os verabreicht.

ZWEI DFP-PUNKTE

Name

Anschrift

PLZ/Ort

Telefon

ÖÄK-Arztnummer: -

Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin

Facharzt/Fachärztin für _____

Ich besitze ein gültiges DFP-Diplom

Bitte informieren Sie mich über neue DFP-Angebote der ÖSG (Literaturstudium, Webinar) unter folgenden E-Mail-Adresse: _____